

Große GSV-Truppe schwamm viele klasse Zeiten in Paderborn

Der PaderSchwimmCup in der Paderborner Schwimm-Oper war für 21 Gütersloher Schwimmer die letzte Möglichkeit sich für die NRW-Jahrgangs-Meisterschaften bzw. die OWL-Meisterschaften zu qualifizieren.

Einen Riesensatz machte Marvin Offers (Jg. 1996). Er legte die 100 m Brust in starken 1:35,99 zurück und verpasste damit um 99 Hundertstel die Teilnahme an den NRW-Jahrgangs-Meisterschaften. Auch über die 200 m Brust verbesserte er sich deutlich und gewann genauso wie über die 100 m Brust in Paderborn die Goldmedaille.

Eine Silbermedaille erschwamm er sich über die 200 m Freistil (3:00,41). Über die 100 m Freistil wurde er zudem in 1:22,31 sechster.

Über die Bruststrecken scheint Marvin damit bestens für die anstehenden OWL-Meisterschaften gerüstet zu sein.

Ebenfalls zu zwei Goldmedaillen schwamm Annika Kniepkamp (Jg. 1999). Sie gewann die 50 m Brust (0:53,89) und die 50 m Schmetterling (0:45,26). Über die 50 m Schmetterling stellte sie damit genauso einen neuen GSV-Alters-Rekord auf, wie auch über die 50 m Freistil (0:40,23 / Platz 2) und über die 50 m Rücken (0:48,63 / Platz 3). Für die OWL-Meisterschaften ist Annika allerdings noch zu jung.

Zwei Mal Platz zwei und dazu auch noch zwei GSV-Alters-Rekorde erschwamm sich Rachel Hasler (Jg. 1998) über die 100 m Brust (1:48,71) und über die 200 m Brust (3:53,88). Zudem wurde sie über die 100 m Freistil dreizehnte.

Genauso wie Annika wird aber auch Rachel auf ihren ersten Start bei OWL-Meisterschaften noch ein wenig warten müssen. Denn die Bruststrecken darf Rachel dort noch nicht schwimmen.

Den sechsten GSV-Alters-Rekord an diesem Wochenende schwamm Rebecca Kästel (Jg. 1997) über die 200 m Rücken (3:18,49 / Platz 4) und löste damit auch das OWL-Ticket. Bei ihrem zweiten Start wurde sie zehnte über die 200 m Freistil in 3:09,68.

Hendrik Helmert (Jg. 1994) macht in diesem Jahr nun den Satz nach vorne worauf er so lange warten musste. Im letzten Jahr bei den OWL-Meisterschaften nicht dabei hat er sich nun über die 100 m Brust (1:30,66 / Platz 7) und über die 200 m Brust (3:15,25 / Platz 5) sicher für die OWL-Titelkämpfe qualifiziert. In Paderborn schwamm er auch noch die 100 m Freistil (1:14,91 / Platz 19) und die 200 m Freistil (2:49,06 / Platz 19).

Wahrlich stark war auch die Zeit von Nina Höhmann (Jg. 1987) über die 200 m Schmetterling. Hier blieb die Uhr für sie bereits nach 2:47,97 stehen. In Paderborn gewann sie damit in der Wertung 1988 und älter die Silbermedaille und wird nun über diese Strecke auch bei den OWL-Meisterschaften in der offenen Klasse an den Start gehen. Des Weiteren schwamm sie beim PaderSchwimmCup die 100 m Freistil (1:12,95 / Platz 4).

Für die englischen Geschwister Charlotte (Jg. 1994) und Hannah (Jg. 1999) Mc Gaun, die seit einigen Wochen mit uns trainieren, war dies nicht nur der erste Wettkampf in Deutschland, sondern auch der erste auf einer 50 m-Bahn.

Beide zeigten eine klasse Leistung. Charlotte qualifizierte sich gleich für die OWL-Meisterschaften. Sie schwamm die 200 m Rücken in 2:57,58 (Platz 6), die 200 m Freistil in 2:37,80 (Platz 8), die 50 m Brust in 0:46,04 (Platz 7), die 100 m Freistil in 1:11,84 (Platz 9) und die 50 m Rücken in 0:39,20 (Platz 5).

Ihre jüngere Schwester Hannah gewann in guten 0:56,95 die Bronzemedaille über die 50 m Brust und wurde über die 50 m Rücken in 1:00,46 siebte.

Zwei weitere OWL-Tickets gingen an die Brustschwimmer Katrin Anwey (Jg. 1994) und Yannick Günther (Jg. 1997).

Katrin schwamm die 100 m Brust in 1:33,35 (Platz 13) und die 200 m Brust in 3:25,70 (Platz 11). Zudem legte sie noch die 100 m Freistil in 1:16,67 (Platz 17) und die 200 m Freistil in 2:56,65 (Platz 14) zurück.

Yannick gewann Silber über die 100 m Brust in 1:50,10 und Bronze über die 200 m Brust

in 3:57,42. Auch er ging noch über die 100 m Freistil (1:31,95 / Platz 13) und über die 200 m Freistil (3:16,05 / Platz 5) in Paderborn an den Start.

Die dreizehnte Medaille für den GSV beim PaderSchwimmCup gewann Silke Thoms (Jg. 1964) über die 100 m Brust in 1:33,00 in der Wertung 1988 und älter. Bei ihrem zweiten Start wurde sie in 1:12,95 vierte.

Mit dabei waren in der Schwimm-Oper auch die fünf 1997er Kim Beckmann (100 m Brust: 1:51,24 / Platz 12 – 200 m Brust: 3:58,79 / Platz 16 – 100 m Freistil: 2:03,13 Platz 26), Helen Schröder (100 m Brust: 1:56,79 / Platz 16), Hannah Doeblér (100 m Brust: 1:58,07 / Platz 17), Greta Schenke (100 m Brust: 1:50,85 / Platz 11 – 200 m Freistil: 3:18,09 / Platz 14 – 200 m Brust: 3:51,08 / Platz 13 – 100 m Freistil: 1:28,54 / Platz 13) und Charlotte Rudowicz (100 m Freistil: 1:42,87 / Platz 23 – 200 m Freistil: 3:47,14 / Platz 21).

Auch die beiden 1995er Heiko Sassenberg (100 m Brust: 1:58,21 / Platz 14) und Jan Wittkamp (200 m Freistil: 2:50,91 / Platz 12 – 50 m Rücken: 0:52,94 / Platz 9 – 100 m Freistil: 1:17,04 / Platz 16) sprangen genauso für den GSV ins Wasser wie die 1993erin Katharina Fortkord (200 m Freistil: 3:16,37 / Platz 13 – 100 m Freistil: 1:28,24 / Platz 18), der 1997er Carl-Luis Lange (100 m Freistil: 1:49,97 / Platz 19 – 50 m Rücken 0:54,04 / Platz 13) und Justin Meyer (Jg. 1998), der über die 50 m Brust leider disqualifiziert wurde.



*Katharina Fortkord, Katrin Anwey, Jan Wittkamp, Charlotte Mc Gaun, Hendrik Helmert, Hannah Doeblér, Heiko Sassenberg und Marvin Offers (hinten von links)
Charlotte Rudowicz, Greta Schenke, Rebecca Kästel, Kim Beckmann, Yannick Günther und Helen Schröder (vorne von links)*